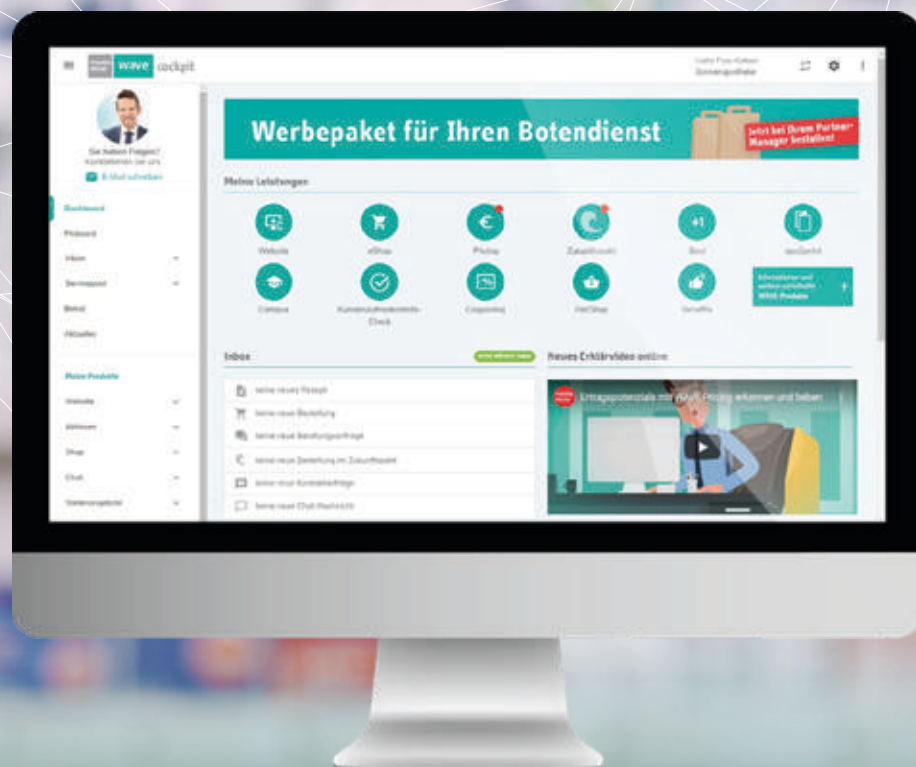


NÄHER DRAN.

Hintergründe erfahren. Einblicke gewinnen. | 01/2021

PHARMA
PRIVAT



Apotheke digital

Zukunftspakt Apotheke – digital vor Ort | S. 2–3

Nachhaltigkeit: Mit Sonnenenergie in die Zukunft | S. 4

Klimaschutz: Apothekenwald im Harz | S. 8–9

Exopharm Impuls – digitaler Messestand | S. 11

WAVE: Die Zukunft ist nicht online, sondern digital | S. 12–13

**Gemeinsam
gegen das Virus.
Covid-19-Tests in
Ihrer Apotheke.
Machen Sie jetzt mit!**
Infos unter: www.zukunftspakt-apotheke.de
oder fragen Sie Ihren Außendienst

Zukunftspakt Apotheke

– mit starken Partnern den digitalen Wandel meistern

ARZ Haan und CompuGroup Medical treiben die Digitalisierung voran

Durch den Beitritt der ARZ Haan Unternehmensgruppe gewinnt der Zukunftspakt Apotheke einen weiteren starken Partner auf dem Weg zum vernetzten Gesundheitsökosystem rund um die Apotheke vor Ort und deren Kunden. Die Zusammenarbeit erweitert die Kompetenzen des Zukunftspakts und wird zur Entwicklung neuer Angebote und Lösungen beitragen, die Apotheken in Zeiten der Digitalisierung des Gesundheitswesens nachhaltig stärken.

Innovativ und praxisorientiert

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird auf der Weiterentwicklung digitaler Services liegen, die unter anderem vor dem Hintergrund des E-Rezepts weiter an Bedeutung gewinnen. Ziel ist, gemeinsam innovative und praxisgerechte Lösungen zu entwickeln, die Apothekenteams im täglichen Apothekenbetrieb auf dem Digitalisierungsweg unterstützen.



**Sie wollen noch mehr über den
Zukunftspakt Apotheke erfahren?**

Besuchen Sie die Internetseite zukunftspakt-apotheke.de.

CompuGroup Medical in Zusammenarbeit mit dem Zukunftspakt Apotheke

wollen über CLICKDOC und IhreApotheken.de die Patientenreise umfassend digitalisieren

Patientinnen und Patienten in Deutschland sollen bald den Großteil eines typischen Besuchs in Arztpraxis und Apotheke online organisieren können: CLICKDOC ermöglicht es schon jetzt, online die richtige Praxis zu finden, einen Arzttermin zu vereinbaren und an einer Videosprechstunde teilzunehmen. Künftig wird durch CLICKDOC auch die Bestellung von Arzneimitteln in den Apotheken vor Ort im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit möglich sein. Durch die beabsichtigte Zusammenarbeit wird die Bestellung von Arzneimitteln sowie das Einlösen von Rezepten über die CLICKDOC-App in der Wunschapotheke möglich. Die Bestellung kann wenige Stunden später in der Apotheke abgeholt werden. Sofern die Apotheke einen Botendienst anbietet, kann die Bestellung auch – besonders schnell und komfortabel – noch am gleichen Tag nach Hause gebracht werden.

**Analog
oder digital?
Die Zukunft
ist beides.**

Der Zukunftspakt Apotheke ist ein starkes Digitalbündnis aus mehr als 7.000 Apotheken – zur Professionalisierung des lokalen Geschäfts Ihrer Apotheke mit einem funktionierenden Omnichannel-Konzept. Im Jahr 2020 hat sich der Zukunftspakt Apotheke bewiesen, dass zeigen auch die aktuellen Partnerschaften mit CompuGroup Medical und ARZ Haan.

Das Ziel: Ein vernetztes Gesundheits-Ökosystem schaffen. Erfahren Sie mehr, wie der Weg zum Gesundheits-Ökosystem verfolgt wird und welche Vorteile dabei für Sie entstehen.



+++ NEUES +++

AUS DEN PHARMA PRIVAT-HÄUSERN

Wir setzen auf Sonnenenergie - der nächste Schritt zur Klimaneutralität 2030



Krieger

Näher dran. Weiter vorn.

Gesundheitsversorgung und Umweltschutz müssen im Einklang miteinander stehen. Der pharmazeutische Großhandel C. Krieger in Koblenz ist den nächsten Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität gegangen. In einer Bauzeit von nur fünf Monaten wurde auf 1.200 m² Dachfläche des Firmengebäudes eine Photovoltaikanlage errichtet. Diese ermöglicht dem Unternehmen eine beinahe eigenständige und umweltschonende Stromversorgung. Bis zu 38.000 kg CO₂-Ausstoß werden jährlich vermieden. „Die zunehmende Automatisierung in der Auftragsabwicklung macht eine Reduzierung des Strom-

verbrauchs für die Zukunft nahezu unmöglich. Darum müssen wir, wenn wir unserer Verantwortung gerecht werden wollen, auf erneuerbare Energien umstellen.“ sagt Jochen Meyer-Dönselmann, Gesellschafter-Geschäftsführer der Krieger Gruppe. Erneuerbare Energien, darunter auch die Sonnenenergie, sind nachweisbar ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Bereits seit 2019 setzt das rheinlandpfälzische Unternehmen als erster deutscher Pharma Großhandel ein vollständig elektrisch betriebenes Fahrzeug zur Apothekenbelieferung ein.



KEHR Spende an „Apotheker ohne Grenzen“



Kehr

Näher dran. Weiter vorn.



KEHR hat im November Pandemieartikel im Wert von ca. € 500 an das "Apotheker ohne Grenzen" Projekt "Berliner Stadtmission" gespendet. Möglich war diese Spende, da die beiden Referenten Christian Krüger und Christian Ruß der Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, bei der Online-Schulung "Aktuelles zum eRezept" auf ihr Honorar zugunsten einer wohltätigen Aktion verzichtet haben. KEHR unterstützt seit Jahren die Projekte von "Apotheker ohne Grenzen".

WAVE Livestream Veranstaltung Die Zukunft ist nicht online, sondern digital.



wave

Karlsruhe, 14.10.20.

Die Zukunft ist nicht online, sondern digital – gilt auch für uns. Die Pandemie hält die Welt in Atem. Vielerorts wurden Veranstaltungen abgesagt. Umso erfreulicher, dass wir Dank unseres PHARMA PRIVAT Gesellschafters Fiebig eine hybride Veranstaltung organisieren konnten. Eine echte Alternative zu einer reinen Präsenzveranstaltung. Über 400 Teilnehmer sahen sich den Livestream an, 80 Gäste waren vor Ort. E-Rezept, Telemedizin, Botendienst und digitale Herausforderungen – wir griffen aktuelle Themen auf.





Max Jenne

Näher dran. Weiter vorn.

Tag des Kaffees am 1. Oktober

Max Jenne verlost einen JURA ENA 8 Kaffeevollautomaten sowie 50 Sets mit je vier Keramik-Kaffeebechern.



Vertriebsmitarbeiter Marc-Oliver Westphal überreicht Apothekerin Sandra Schindler aus der Apotheke am Kantplatz in Neumünster den Hauptpreis.



Fragen beantworten, Kaffeegenuss gewinnen und etwas Gutes fürs Arbeitsklima tun.

Guter Kaffee macht nicht nur wach, er wirkt sich auch positiv auf Motivation, Arbeitsklima und Teamzufriedenheit aus. So geben gut zwei Drittel der Befragten einer Studie* an, dass ein gutes Kaffeeangebot wesentlich zu einem besseren Arbeitsklima beitrage. Seit der Deutsche Kaffeeverband den Tag des Kaffees im Jahr 2006 erstmals ins Leben gerufen hat, sind jedes Jahr am 1. Oktober alle Kaffeeliebhaber*innen aufgerufen, sich mit

kleinen und großen Aktionen rund um den Kaffee zu beteiligen. Für Max Jenne war das in diesem Jahr Anlass genug, um ein Kaffequiz als Online-Gewinnspiel ins Leben zu rufen. Insgesamt mussten fünf Fragen rund ums Thema Kaffee beantwortet werden. Vom 28.09.-02.10. hatten alle Max Jenne Kunden die Möglichkeit, den Hauptpreis oder eins von 50 Kaffeebecher-Sets zu gewinnen. Wir gratulieren allen Gewinnern und Gewinnerinnen ganz herzlich.

*Studie „So trinkt Deutschland Kaffee 2018“, Deutscher Kaffeeverband

Weltbienentag am 20. Mai

Kleine Körnchen, große Wirkung. Max Jenne und Kunden lassen es blühen und tun gemeinsam etwas Gutes für unsere heimischen Bienen.

Rund 75 Prozent der Nahrungsmittelpflanzen sind von Bestäubung, insbesondere durch Bienen, abhängig. Allein für medizinische Zwecke werden über 50.000 bienenbestäubte Pflanzenarten verwendet. Das blühende Nahrungsangebot für Bienen ist vielerorts jedoch nicht mehr ausreichend.

Aus diesem Grund hat Max Jenne zum diesjährigen Weltbienentag alle Kunden dazu aufgerufen, sich an einer bienenfreundlichen Pflanzaktion zu beteiligen und eigene Gärten, Balkone oder Gelände zu bepflanzen. Neben der Blumenmischung lagen dem Paket auch drei leckere Gläser Honig bei. Ein Vorgeschmack auf das Ergebnis der fleißigen Bienen.





PHARMA
PRIVAT



Kehr

Näher dran. Weiter vorn.

MODERNISIERUNG UND ERWEITERUNG

KEHR investiert am Standort Ludwigsfelde

Die neu eingebaute Förderanlage von Knapp am Standort Ludwigsfelde hat den Automatisierungsgrad und die Kapazitäten deutlich erhöht. Seit 1. November verfügt die Anlage über 900 Auswurfkanäle für Schnelldreher und zusätzlich 100.000 Packungsplätze für weniger häufig verkaufte Medikamente.

Drei Fragen an Betriebsleiter Matthias Sawusch zu den Umbaumaßnahmen:

Welche Gründe sprachen für den Umbau?

Die alte Anlage war etwas in die Jahre gekommen und ist mit den stetig steigenden Kundenaufträgen an ihre Kapazitätsgrenze gekommen. Mit der neuen Anlage sind wir jetzt schneller und effizienter.

Welche Auswirkungen haben die 100.000 Packungsplätze auf die Lagerkapazität?

Wir können jetzt unsere Lagerkapazität besser nutzen und Wege optimieren. Das bedeutet, dass auch Medikamente, die nicht so häufig nachgefragt sind - die sogenannten Langsam-Dreher - für unsere Mitarbeiter leichter und somit schneller zu versenden sind.

Wie haben Sie und Ihr Team es geschafft, die Umbaumaßnahmen in den täglichen Ablauf zu integrieren?

Wer in die hochentwickelte Lagerlogistik eingreift - das Herzstück des Pharmagroßhandels - muss dies sehr genau planen, um größere Lieferverzögerungen zu vermeiden. Es gab viele Sonderschichten und auch Wochenendarbeit. Das Team hat mich großartig unterstützt - so etwas ist nicht selbstverständlich. Zumal es anfangs Sorgen wegen eines möglichen Stellenabbaus gab. Wir brauchen jedoch weitere Mitarbeiter, weil wir wachsen wollen.



Hanns-Heinrich Kehr, Geschäftsführer KEHR, inmitten der Testphase des neuen Automatenbereich in Ludwigsfelde

KEHR UNTERSTÜTZT APOTHEKEN NEUERÖFFNUNG

Nordstadt Apotheke in Braunschweig seit August 2020 im Einkaufszentrum

Eine Apotheken Neugründung oder auch einen Umzug als Pharmagroßhändler zu begleiten und zu betreuen ist für beide Seiten stets eine große Herausforderung, die ein hohes Maß an Vertrauen und Erfahrung voraussetzt. In Zeiten wo jeden Tag in Deutschland mindestens eine Apotheke geschlossen wird und im vergangenen Jahrzehnt fast 2.500 Betriebe verschwunden sind* - ist eine (Apotheken) - Neugründung ein willkommenes Zeichen für die Zukunft der Vor-Ort-Apotheke. Apotheker Björn Westphal, langjähriger engagierter Kunde von KEHR, hat sich Anfang des Jahres entschieden, eine zweite Apotheke in einem neuen Einkaufszentrum in Braunschweig zu eröffnen. Gemeinsam mit seinem KEHR Außendienstbetreuer Andreas Boguth hat er die Erstausrüstung der Apotheke geplant.

Basis hierfür waren unterschiedliche Datenquellen aus verschiedenen Rennerlisten, die mit den Wünschen des gesamten Apothekenteams abgeglichen wurden. Das Ergebnis waren 350 „rote“ Kisten, die in den Apothekenautomaten, in den Übervorrat und in die Frei- und Sichtwahl eingeräumt werden mussten.

Bevor die gesamte Ware einsortiert werden konnte, mussten die Bestände zuvor an das Softwarehaus gemeldet und von dort in das Warenwirtschaftssystem eingespielt werden. Es verblieb die Standortbestimmung - sowohl faktisch als auch virtuell im System zu erfassen. Man muss schließlich auch bei laufendem Betrieb wissen, wo sich welcher Artikel befindet.

Drei Tage dauerte die Befüllung des Automaten und der Frei- und Sichtwahl. Gemeinsam mit dem Apothekenteam haben Christin Neuhäuser, PHARMA PRIVAT Wave Marketing, und Andreas Boguth die gesamte Ware an den entsprechenden Orten platziert. Die Regalplatzierung erfolgte nach den Empfehlungen einer Indikationsanalyse und anschließender Endabstimmung mit der Apotheke.

Als betreuender Großhändler ist man besonders kurz vor der Eröffnung hautnah am Geschehen dran: es fehlt hier eine Steckdose, dort fehlt noch ein Abfalleimer und die neue Klimaanlage tropft schon durch die Deckenverkleidung... Berge von Leergut.... Das Team der Nordstadt Apotheke hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Eine gute Teamarbeit zwischen Apothekenteam und betreuendem Großhändler hat dazu geführt, dass zur Eröffnung alles auf seinem Platz war und die Kunden entsprechend beraten werden konnten. So ein intensives und über viele Monate geplantes Projekt führt dazu, dass die Zusammenarbeit und das Vertrauensverhältnis zwischen Apotheke und Großhändler noch mehr gesteigert wird.

Leider sind Neugründungen von Apotheken heute nicht mehr so häufig wie noch vor einigen Jahren. Die Zahl der öffentlichen Apotheken nimmt seit 2009 kontinuierlich ab. Und sollten sich die Zahlen der vergangenen Jahre zu einem Trend verfestigen, sogar immer schneller. Unter dem Strich 348 Apotheken netto weniger – das ist die Bilanz aus dem Jahr 2019 Neueröffnungen und Betriebsschließungen miteinander verrechnet.

*(Quelle: <https://www.pharma-fakten.de/news/details/920-apotheken-in-deutschland-die-zahl-nimmt-weiter-ab/>) Andreas Boguth



VERANTWORTUNG IM TEAM

Jetzt und in Zukunft.



Otto Geilenkirchen

Näher dran. Weiter vorn.



Eins steht fest: 2020 ist ein Jahr, welches wohl beispiellos bleiben wird. Eine Zeit, in der sich sowohl die Apotheken vor Ort als auch alle anderen Akteure im Arzneimittelmarkt immer neuen Herausforderungen und Auflagen stellen mussten. Hier waren ein starker Zusammenhalt und eine offene Kommunikation genauso wichtig, wie das Arbeiten in den richtigen Teams und die schnelle Anpassung bestehender Prozesse. Die Aufrechterhaltung der sicheren Versorgung der Bevölkerungen mit Arzneimitteln ist uns gelungen, worüber wir stolz und dankbar sind!

Als familiengeführter Pharma-Großhandel übernehmen wir für unsere Kunden und Mitarbeiter heute und in Zukunft Verantwortung. Es bedeutet „Neu zu denken“ für gute, gelebte Prozesse und Zufriedenheit auf allen Seiten. Mit diesem Ziel vor Augen stellen wir uns bei Otto Geilenkirchen in einem neuen Team auf. Ein guter Mix bestehend aus bekannten Gesichtern und Neuzugängen. Frau Astrid Czaska übernimmt neben ihrer Position als Personalleitung die Nieder-

lassungsleitung in Aachen und Simone Kozieba neben dem Qualitätsmanagement die Marketingleitung. Beide sind seit vielen Jahren im Unternehmen, schätzen ihre Kollegen aus beiden Niederlassungen und kennen die Abläufe im Pharma-Großhandel aus dem Effeff. Sie lieben das übergreifende Arbeiten verschiedener Bereiche und das gemeinsame Entwickeln neuer Lösungsansätze.

„Nur dank der enormen Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen und der harmonischen Zusammenarbeit im Team, konnten wir unsere diesjährigen Herausforderungen so erfolgreich meistern. Wir können nur als Team gewinnen!“ (Astrid Czaska)

Neu an Bord ist Herr Carsten Bresges. Er unterstützt unser QM Team als Verantwortliche Person in allen Aufgaben rund um die Anforderungen von Verordnungen und Aufsichtsbehörden. Als Apotheker, zuvor Inhaber einer eigenen Apotheke und ehemaliger Kunde bringt er genau den richtigen frischen Blick von außen.

„Seine pharmazeutischen und technischen Kenntnisse mit der richtigen Portion Menschenverstand helfen uns enorm, in die richtige Richtung zu gehen. Es macht irrsinnig viel Spaß, gemeinsam mit ihm Dinge zu entwickeln.“ (Simone Kozieba)

„In diesem wunderbaren Team und zusammen mit den großartigen Mitarbeitern ist es jeden Tag eine wesentliche und schöne Aufgabe, die Qualität von Arzneimitteln in der Lieferkette zu erhalten. So sorgsam wie man auf Arzneimittel für seine Lieben und sich selbst Acht gibt, stehen wir für die Qualität und Sicherheit aus dem Hause Otto Geilenkirchen ein.“ (Carsten Bresges)

Apotheken- wald im Harz

Es werde wieder Wald...

Klimaschutzinitiative startet das Projekt „Apothekenwald im Harz“

Einmal im Jahr geht Hanns-Heinrich Kehr mit drei Freunden zum Wandern in den Harz. „Ich nenne das ‚Auswildern‘. Ein paar Tage ohne Strom, ohne fließendes Wasser – eine wunderbare Atmosphäre, um die Welt zu verbessern“, so der Geschäftsführer von KEHR. Beim letzten Treffen 2019 war jedoch etwas anders als in den Jahren zuvor. Die Hütte, in der die Freunde stets übernachteten, stand nicht mehr mitten im Wald, es war eher eine Lichtung. Und davon gab es einige. Durch mehrere trockene Sommer und heftigen Borkenkäferbefall waren viele Fichten abgestorben. „Bei diesem Anblick wurde mir klar, dass etwas mit unserem Wald geschehen muss“, sagt Kehr. Und startete mit Dr. Klaus Merker, Präsident der Niedersächsischen Landesforsten (NLF), die Initiative „10.000 Bäume für den Harz“.

Die NLF als größter Waldeigentümer Niedersachsens bewirtschaften rund 335.000 Hektar Landeswald. Hinzu kommen weitere 77.000 Hektar, die das Unternehmen als Dienstleister für Kommunen und Forstgenossenschaften bewirtschaftet. „Wir planen aufgrund des Klimawandels schon länger, den Harz umzubauen, was die Anteile der Baumarten betrifft“, erklärt Dr. Klaus Merker. „Die Fichte gehört in den Harz und soll erhalten bleiben, allerdings ist sie in den niederen Höhenlagen stark gefährdet. Daher wollen wir die Wälder in Mischwälder umbauen. Da kommen Eichen, Buchen, Bergahorn in Frage, aber auch Erlen und Weißtannen – also ein Baumartenmix, der die Wälder insgesamt widerstandsfähiger macht.“

Hanns-Heinrich Kehr hatte zunächst die Idee, Geld zu spenden, anstatt seinen Kunden wie üblich ein Weihnachtsgeschenk zu schicken. „Wir beliefern rund 1.200 Apotheken und wenn man hier auf ein



Geschenk verzichtet, kommt eine stattliche Summe zusammen“, so Kehr. Doch ihm und Dr. Merker war klar, dass die Spende nur der Anfang sein konnte, gewissermaßen die Initialzündung für etwas Größeres. „Zur gleichen Zeit haben wir ermitteln lassen, wie viel CO₂ wir durch unsere Arzneimittellogistik monatlich ausstoßen. Wir kamen auf eine irrwitzige Zahl von 190 Tonnen.“ Von der Dienstleistung – schnelle Belieferung auch mehrmals täglich – profitieren Apotheken und Patienten gleichermaßen und so wollten Kehr und Merker mit einem professionellen Marketingkonzept alle mit einbinden. Auf diese Weise könnten Logistikunternehmen, Apotheken und Patienten gemeinsam einen Beitrag für die Umwelt leisten.

„Alle Apotheken, die von uns beliefert werden, können ein Starterset im Wert von 150 Euro erwerben. Das Set beinhaltet den Kauf von 20 Bäumen, umfangreiche Marketingmaterialien wie Plakate und Aufsteller sowie eine Spendenbox für die Offizin. So können auch Apothekenkunden die Aktion unterstützen“, erklärt Kehr. „Als wir den Vertrag mit den Niedersächsischen Landesforsten

geschlossen haben, war unser Ziel, in den nächsten Jahren 10.000 Bäume pflanzen zu lassen; einen Baum zu pflanzen kostet etwa fünf Euro. Offensichtlich hat unser Marketing-Paket jedoch so gut eingeschlagen, dass wir bereits 145 Apotheken dafür gewinnen konnten. Dann kam Corona, und in den Apotheken durfte nichts mehr rumstehen. Also wurden auch unsere Aufsteller wieder abgeräumt. Trotzdem sind wir heute bei der stolzen Zahl von 12.117 Bäumen.“

Am 19. November 2020 haben Hanns-Heinrich Kehr und Dr. Klaus Merker gemeinsam die ersten Bäume im Harz gepflanzt und damit den Startschuss für umfangreiche Wiederaufforstungsmaßnahmen im Harz gegeben. Die Initiatoren der Aktion hoffen, dass ihre Idee Nachahmer findet. „Vielleicht gibt es ja bald auch einen Drogistenwald oder einen Optikerwald. Wer auch immer beispringen will, ist herzlich willkommen.“

„Das wäre für mich das Schönste, wenn unsere Idee Vorbildcharakter hat und Nachahmer findet“, betont Kehr.

Umfangreiche Informationen und Hintergründe finden Sie auf der Website www.apothekenwald.de. Dort gibt es auch die Möglichkeit, für das Projekt zu spenden.





Du wirst PTA des Jahres 2021! Wenn Du...



Tanja Lorz
„PTA des Jahres 2017“

☐ ... Botschafter für deinen Beruf sein willst.

☐ ... Dir gerne Wissen aneignest.

☐ ... gerne mit und für Menschen arbeitest.

☐ ... kompetent berätst und du Dir für
deinen Patienten Zeit nimmst

**Bewirb Dich bis zum 31. Mai
zur PTA des Jahres 2021!**



Weitere Informationen und die
Bewerbungsunterlagen findest Du unter
www.pta-des-jahres.de/bewerbung.html



News zum Wettbewerb
und rund um die PTA
www.facebook.com/PTAdesJahres



Besuch uns auf Instagram
[ptadesjahres](https://www.instagram.com/ptadesjahres)

Premium-Partner



Klassik-Partner



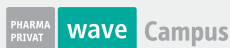


EXPOPHARM IMPULS

Der erste digitale Messestand

Coronabedingt wurde dieses Jahr auch die expopharm in München abgesagt. Alternativ wurde die expopharm Impuls ins Leben gerufen. „PTA des Jahres“ beteiligte sich mit einem Messestand, der vielfältige Informationen und ein Gewinnspiel für alle Besucher angeboten hat.

Fach-Partner



Medien-Partner

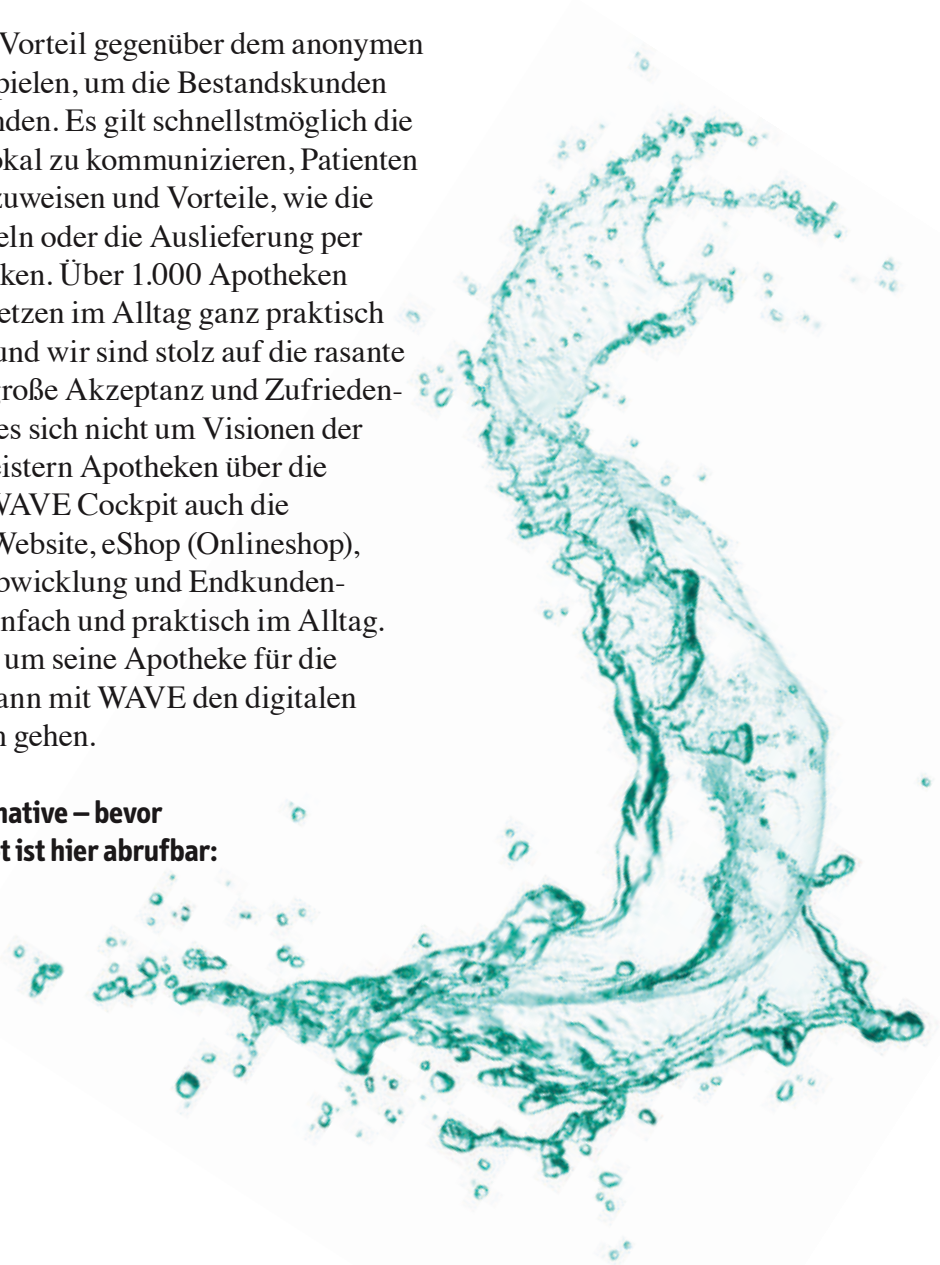


Digitale Zukunft

Digitale Apothekenplattform –WAVE bietet schon jetzt Lösungen, die bei anderen noch Zukunftsmusik sind.

Apotheken sollten ihren lokalen Vorteil gegenüber dem anonymen Versandhandel heute schon ausspielen, um die Bestandskunden auch im digitalen Zeitalter zu binden. Es gilt schnellstmöglich die Stärken der Vor-Ort-Apotheke lokal zu kommunizieren, Patienten auf den eigenen Onlineshop hinzuweisen und Vorteile, wie die Vorbestellungen von Arzneimitteln oder die Auslieferung per Botendienst, in den Fokus zu rücken. Über 1.000 Apotheken folgen bereits unserem Rat und setzen im Alltag ganz praktisch auf unsere digitalen Leistungen und wir sind stolz auf die rasante Entwicklung der Anfragen, die große Akzeptanz und Zufriedenheit der Anwender. Hier handelt es sich nicht um Visionen der Zukunft. Mit unserer Lösung meistern Apotheken über die zentrale Verwaltungsplattform WAVE Cockpit auch die großen Herausforderungen wie Website, eShop (Onlineshop), Botendiensteinstellung, Rezeptabwicklung und Endkundenkommunikation via Chat ganz einfach und praktisch im Alltag. Wer nicht länger warten möchte, um seine Apotheke für die digitale Zukunft zu rüsten, der kann mit WAVE den digitalen Schritt schon jetzt bzw. weiterhin gehen.

Bieten Sie Ihren Kunden eine Alternative – bevor es andere tun. Ihr digitales Angebot ist hier abrufbar:



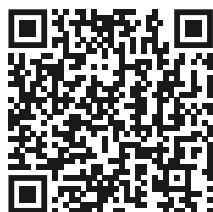
Datenschutzberatung

E-Rezept kommt – Datenschutz bleibt

War im Jahr 2018 das Jahr der DSGVO – ist es 2020 das Jahr von Corona und der Digitalisierung. Themen wie E-Rezept und Schnittstellenaustausch zwischen Apotheken Online-Shop und Warenwirtschaftssystemen treiben den Datenaustausch zwischen Apotheken und Drittanbietern voran. Deswegen ist es wichtig, beim Thema Datenschutz, rechtlich auf der sicheren Seite zu sein. Da Verstöße unter Umständen schwerwiegende Folgen haben können. Durch ständige Neuerungen wird aber vorausgesetzt sich immer auf dem aktuellsten Stand zu halten und Anpassungen vorzunehmen. Als Nicht-Fachmann ist das eine fast unmögliche Aufgabe.

„Vieles ist datenschutz-rechtlich leider noch unklar. Eine Mitverantwortlichkeit der Apotheke für einen Teil der TI wird aber kaum zu vermeiden sein. Daraus folgen neue Pflichten und Anforderungen für das Datenschutzmanagement in der Apotheke – u.a. wohl auch die gesetzliche Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten.“
(Christian Wolff, compolicy GmbH, Partner von WAVE)

Unsere Empfehlung: Datenschutz-Rundum-Sorglos-Paket von WAVE Protect



Vertrauen und Sicherheit in einer sich verändernden Welt



Die Apothekenbranche befindet sich gerade in ereignisreichen und herausfordernden Zeiten. Nicht nur Corona, sondern auch der digitale Wandel wird uns noch länger beschäftigen. Auf unserer nächsten Jahrestagung, am 13. - 14. November 2021, wollen wir deshalb gemeinsam mit unseren Mitgliedern diskutieren, Neues lernen und auch unter verschärften Hygieneregeln festlich zusammenkommen. Unter dem Motto **#blabladigital** steht vor allem das Thema Digitalisierung und ihre Bewältigung im Mittelpunkt. Wir bitten Sie, mit uns, positiv auf das Jahr 2021 zu blicken und unser Event im November 2021 als gemeinsames Leuchtfeuer auszuloten, in der Hoffnung, dass wir uns dann wieder einmal persönlich austauschen können.

Ihr **Oliver Prönnecke**, Geschäftsführer A-plus Service GmbH

Cool bleiben!

PHAGRO-Kurzfilm zum Transport von Arzneimitteln



Wenn's draußen heiß ist, sind gekühlte Fahrzeuge Pflicht. Denn: Die Einhaltung der Temperaturanforderungen beim Transport von Arzneimitteln kann lebenswichtig sein!

Der PHAGRO-Kurzfilm zum Transport von Arzneimitteln erklärt unterhaltsam und verständlich, wie pharmazeutische Großhändler sicherstellen, dass Qualität und Wirksamkeit von Arzneimitteln auch beim Transport an heißen Sommertagen erhalten bleiben.

Der Film vermittelt einen kurzweiligen Einblick, in die strengen Vorgaben, die der pharmazeutische Großhandel beim Transport von Arzneimitteln anlegt und was passieren kann, wenn diese Vorgaben nicht eingehalten werden: vom geschmolzenen Zäpfchen über ranzige Cremes bis hin zum wirkungslosen Medikament.

Pharmazeutische Großhändler stellen sicher, dass Arzneimittel auf dem Weg vom Hersteller über das Großhandelslager bis in die Apotheke zu den richtigen Temperaturen gelagert und transportiert werden. Beispiel Good Distribution Practice (GDP): Pharmazeutische Großhändler halten diese EU-Leitlinien strikt ein – und werden dabei auch strengstens überwacht. Im Gegensatz dazu sind Paketdienstleister an deutlich weniger strenge Regeln und behördliche Auflagen gebunden.

Nur wer die Temperaturvorgaben der Hersteller bei Lagerung und Transport einhält, schützt Qualität und Wirksamkeit von Arzneimitteln – und damit die Gesundheit der Patienten. Darauf kann sich die Apotheke beim pharmazeutischen Großhandel verlassen. Und der Patient kann sich auf seine Apotheke vor Ort verlassen. Coole Sache!



Um zum Video zu kommen einfach den QR-Code links abscannen!



ANALOG ODER DIGITAL?

DIE ZUKUNFT IST BEIDES

Gemeinsam bauen wir heute schon das neue Ökosystem für alle Apotheken und verbinden das Beste aus beiden Welten – **online und vor Ort.**

Mehr erfahren unter [zukunftspakt-apotheke.de](https://www.zukunftspakt-apotheke.de)



Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



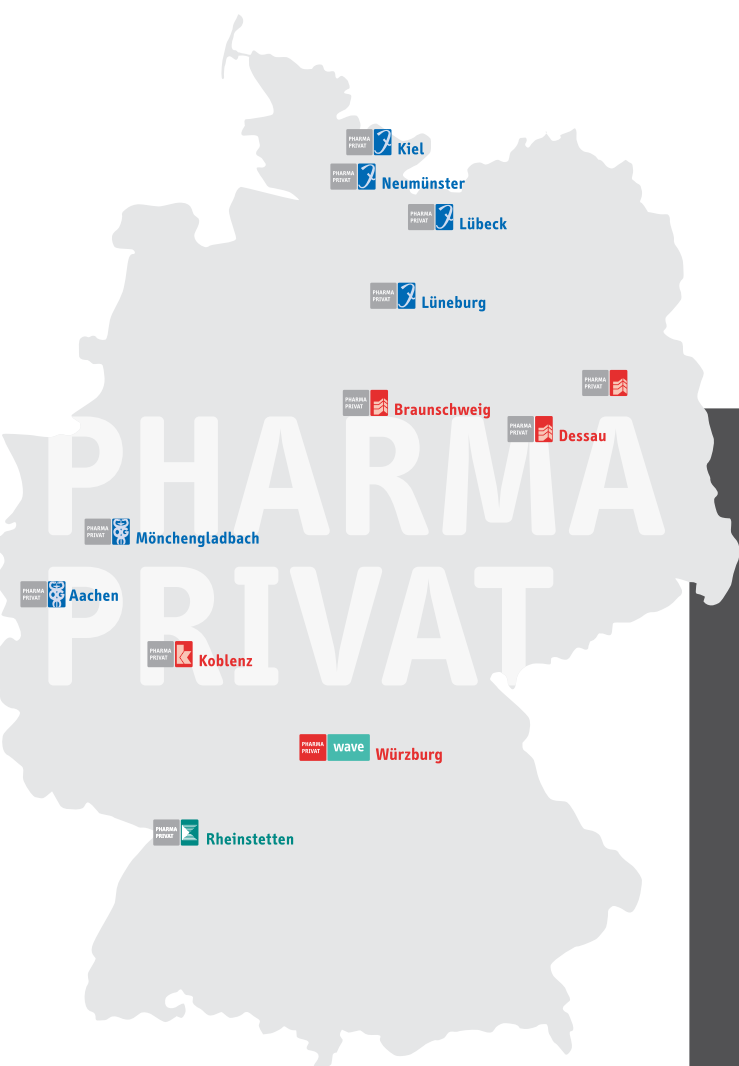
Zukunftspakt Apotheke
GEMEINSAM. STÄRKER.



Sie sind täglich für unsere Gesundheit im Einsatz und geben alles dafür, dass wir weiterhin vor Ort mit Medikamenten versorgt sind. Sie schenken uns ein Lächeln und stehen uns mit Menschlichkeit, Beratung und Antworten zur Seite.

DANKE, dass Sie für uns da sind!

**PHARMA PRIVAT sagt DANKE
an alle Vor-Ort-Apotheken,
Apothekerinnen, Apotheker und PTA!**



Impressum

PHARMA PRIVAT GmbH

Geschäftsführer:

Hanns-Heinrich Kehr
hkehr@pharma-privat.de
Sudetenstraße 8
38114 Braunschweig
Telefon (0531) 5902-100

Redaktionsleitung:

Fiona Nordt
f.nordt@pharma-privat.de
Juliana Neumann
j.neumann@pharma-privat.de

Gestaltung: www.zudem.de

**PHARMA
PRIVAT**



Näher dran. Weiter vorn.